

Die “Neue Sachlichkeit”

- Literatur-Richtung zur Zeit der Weimarer Republik
- Abgrenzung vom Expressionismus: *Nüchtern und Realistisch*
- *Montagetechnik*: Einweben von Alltagsdokumenten (bspw. Tagebucheinträge oder Lieder)
- Wort-Herkunft “Neue Sachlichkeit”: Abgrenzung zum Realismus (*alte Sachlichkeit*)
- Inhalte meist *hoch politisch*
- “Es handelt sich nicht mehr darum zu ‘dichten’. Das Wichtigste ist das Beobachte” – *Joseph Roth*
- Erster Weltkrieg: Menschen wurden alle Illusionen genommen → Empfundene Feindseligkeit gegenüber der Wirklichkeit
- Depressive Haltung in der Gesellschaft

Historischer Hintergrund

- Zeitraum der Handlung: 1930-1932
- Weltwirtschaftskrise, 1929; Zusammenbruch der Amerikanischen Börse, 24.10.1929 → Elend, Armut, Arbeitslosigkeit
- Bezug auf Arbeitsrecht (Gewerkschaften, Betriebsrat, Kündigung) und das immer wieder geänderte Sozialrecht (Arbeitslosen- und Krisenunterstützung)
- Erscheint unter leichter Zensur auch in der Zeit des Nationalsozialismus (Prügelfreudiger SA-Mann → Prügelfreudiger Fußballer)